

Thema:	<b>Naturblock</b>	Tag/Datum:	Do, 8.4.04
		Zeit:	7.30 – 11.00 (10.30?)
Verantwortlicher Leiter:	Pflotsch & Jalani		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur kennen lernen / erleben</li> <li>- Erlebnis für die TN</li> <li>- TN darauf sensibilisieren, die Natur zu achten &amp; respektieren</li> <li>- Ideensammlung, was man in der Natur mit Kindern machen kann</li> </ul>		Referenz AHB/LHB/anderes: „Natur als Erlebnis“ (Urs Tester)
Angesprochene Beziehungen:	Verwendete Methoden:		
Beziehung zur Welt	Draussen leben Spiel		
Zeit	Was	Wer	
	Der Aufbau des Blocks ist ein Rundlauf mit zwei Stopps. Bei den Stopps werden den TN verschiedene Aktivitäten in der Natur angeboten, welchen sie relativ frei nachgehen können. Der Hauptteil soll bei dem Block nicht die Marschzeit sein, sondern die Stopps (5 - 10 Min. Marschzeit zwischen den Stopps). Während der Marschzeiten werden jedoch auch Spiele angeboten.		
7.30	Herumführen: Die TN haben die Augen verbunden. Die Leiter führen sie zum Platz, wo wir „Zmörgelen“. Während die TN die Augen verbunden haben, sollen sie sich auf ihre anderen Sinne konzentrieren: Hören, riechen, fühlen, ...		
anschl.	Morgenessen im Wald, etwas abseits des Lagerplatzes. Es soll ein friedliches Morgenessen werden, bei dem die TN so langsam erwachen und dem erwachenden Wald zuhören / zusehen.		
8.30	Infos, wie der Block ablaufen soll		
anschl.	Zum ersten Stopp gehen.		
8.45 –	1. Stopp:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öko-Kim: Jeder TN erhält ein Stück Boden (ca. 1 m<sup>2</sup>). Diesen prägt er sich gut ein. Danach kommt ein anderer TN und ändert etwas. Der erste muss nun herausfinden, was geändert worden ist. Dadurch erreicht man, dass sich die Leute einmal ganz genau anschauen, was am Boden so zu finden ist.</li> <li>- Spiele aus Naturmaterialien: Wir geben die Anleitung / Anregung für verschiedene Spiele, die man aus Dingen, die man im Wald findet, herstellen kann.</li> <li>- ev. Steinmannli bauen (wenn Steine vorhanden...)</li> </ul>		
9.15			

<p>9.30 –</p> <p>10.30</p> <p>anschl.</p>	<p>2. Stopp:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Montagstheater“: Wie Montagsmaler, doch hier muss man nicht zeichnen, sondern Theaterspielen (ohne Ton!). Die Begriffe, die wir vorgeben, sind alles einheimische Tiere. Diese müssen nun von einem TN imitiert werden, die andern raten, was es ist (zwei Gruppen gegeneinander).</li> <li>- Herumführen / Fotos machen: Die TN machen Zweiergrüppchen. Dem einen werden die Augen verbunden, der andere führt ihn herum. Derjenige mit den verbundenen Augen erlebt den Wald einmal ganz anders: durch hören, spüren, riechen etc. Ev. kann der „Blinde“ auch barfuss gehen. Derjenige, der ihn herumführt, führt den Blinden dann an einen Ort, von dem man eine schöne Aussicht hat. Der Blinde darf für kurze Zeit seine Augenbinde abnehmen, sozusagen ein Foto in seinem Kopf machen. Dadurch achtet man einmal auf besonders schöne / aussergewöhnliche / ... Dinge im Wald. Variante: Der Blinde wird nach dem Foto wieder (blind) an den Ausgangsort zurückgeführt und muss nun die Stelle suchen, von wo aus er „fotografiert“ hat.</li> <li>- Suchliste: Die TN teilen sich in Gruppen von 5-6 Leuten auf. Jeweils einer sagt den andern dann, was sie suchen müssen. Das kann irgendetwas sein, das man im Wald finden kann. Z.B.: Buchenblatt, etwas Gerades, vom Mensch hinterlassener Abfall, ein runder Stein, Tannzapfen, ... Die andern versuchen dies nun möglichst schnell zu finden. Als Anregung bekommen die TN dazu eine Liste mit vielen möglichen Such-Objekten.</li> </ul> <p>Rückweg</p> <p>Aktivitäten, die man während dem Gehen zwischen zwei Stopps ausführen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur auf bestimmten Dingen gehen: Jeder nimmt sich vor, bis zum nächsten Stopp nur auf etwas Bestimmtem zu gehen, z.B. nur auf Wurzeln, Blättern, Steinen, ...</li> <li>- Vorbeil: Während dem Gehen achtet man auf Dinge, die auf / neben dem Weg zu sehen sind. Ist man an etwas mehr oder weniger Auffälligem vorbeigegangen, fragt man im Nachhinein die Gruppe, was es war. Z.B.: Welche Farbe hatten die Beeren an dem Busch, der links vom Weg war? Was war das rechts eben für ein Baum? Wie viele Pilze wuchsen dort hinten? Die anderen dürfen sich natürlich nicht umdrehen, sondern müssen versuchen, sich daran zu erinnern.</li> </ul>	
<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitung Spiele</li> <li>- Begriffe für Montagstheater</li> <li>- Anregungen für Suchliste</li> </ul>	<p>Material TN</p>	
<p>Vorbereitungen</p>		